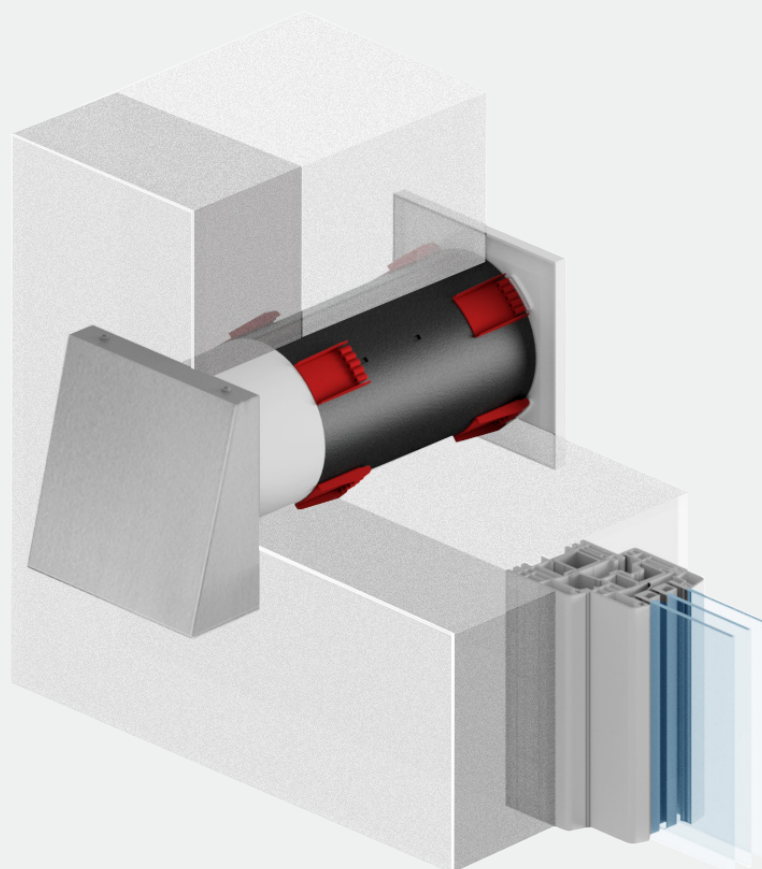




Montageanleitung

FLEX SDL-125 WANDLÜFTER

AIR CONTROL Baureihe





Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für den Erwerb unseres Lüftungssystems sowie das Vertrauen in unsere Produkte.

Die vorliegende Anleitung wird Sie mit der Montage der FLEX SDL-125 Wandlüfter der AIR CONTROL Baureihe vertraut machen. Bei unsachgemäßer Installation des Systems kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Wir bitten Sie, vor der Montage die vorliegende Montageanleitung sowie die technischen Daten und Hinweise des Systems zu beachten.

Unsere Lüftungssysteme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Daher behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte Konstruktions- und Ausführungsänderungen vor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Lüftungssystem.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ventomaxx GmbH

Dokument: MA_FLEX_SDL-125_WANDLUEFTER_DE_V2605

Version: V2605

07. September 2026

Änderungen vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

1	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	4
2	HINWEISE ZUR ANLEITUNG	5
2.1	Einleitung	5
2.2	Zielgruppe	5
2.3	Benutzer- und Sicherheitshinweise	5
2.4	Aufbewahrungshinweis	6
2.5	Dokumentation und Informationen	6
2.6	Informationspflicht	6
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich	6
3	Lieferumfang und Lagerung	8
3.1	Lieferumfang	8
3.2	Optionales Zubehör	9
3.3	Lagerung	9
4	BESCHREIBUNG DES PRODUKTS	10
4.1	Aufbau und Komponenten	10
4.2	Montagetypen	11
4.2.1	LAW (Gerade durch die Wand)	11
4.2.2	LAF1 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)	11
4.2.3	LAF2 (Unterhalb der Fensterbank, vertikal)	12
4.2.4	LAKL1 (Für die Klinkervormauerung)	12
4.2.5	LAD (Gerade durch das Dach)	13
4.2.6	LAD1 (Gerade durch die Wand mit Anschluss zur Dachhaube)	13
5	MONTAGEVORBEREITUNG	14
5.1	Bauseitige Voraussetzungen	14
5.2	Mindestabstände	14
6	EINBAU UND MONTAGE	15
6.1	Herstellung der Wandöffnung	15
6.1.1	Über Kernlochbohrung	15
6.1.2	Mit Wandeinbaustein	15
6.2	Einbau der Montagetypen	16
6.2.1	LAW (Gerade durch die Wand)	16
6.2.2	LAF1 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)	18
6.2.3	LAF2 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)	19
6.2.4	LAKL1 (Für die Klinkervormauerung)	20
6.2.5	LAD (Gerade durch das Dach)	21
6.2.6	LAD1 (Gerade durch die Wand mit Anschluss zur Dachhaube)	21
6.3	Holzständerbauweise	22
7	DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	22
8	GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	22
9	SERVICE	23
9.1	Reklamation	23
9.2	Ersatzartikel und weiteres Zubehör	23
9.3	Technischer Service	23



1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Montageanleitung ist eine Originaldokumentation der Ventomaxx GmbH.

Die Ventomaxx GmbH übernimmt keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf diese Anleitung. Soweit gesetzlich zulässig, beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz dieser Dokumentation. Die Ventomaxx GmbH behält sich das Recht vor, diese Publikation jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten oder zu ändern.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und technische Merkmale der beschriebenen Geräte. Sie stellen keine verbindliche Zusicherung von Eigenschaften dar und ersetzen nicht die individuelle Prüfung der Eignung und Zuverlässigkeit für eine konkrete Anwendung.

Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Anwenders oder Installateurs, eine angemessene Risikobeurteilung sowie eine vollständige Prüfung der Geräte im Hinblick auf die jeweilige Anwendung durchzuführen.

Die Ventomaxx GmbH sowie ihre Partner- und Tochterunternehmen übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung oder aus der Nutzung der enthaltenen Informationen resultieren. Alle einschlägigen gesetzlichen, regionalen und lokalen Vorschriften sowie Sicherheitsbestimmungen sind bei Installation und Betrieb zwingend einzuhalten.

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung der Einhaltung der spezifizierten Systemdaten dürfen Reparaturen an Komponenten ausschließlich durch den Hersteller durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Personen- oder Sachschäden entstehen.

Copyright © 2026 Ventomaxx GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Ventomaxx GmbH
Roider-Jackl-Straße 5
84036 Landshut
Tel. +49 (0) 871 953 406-0
www.ventomaxx.de

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

2.1 Einleitung

Diese Montageanleitung enthält wichtige Hinweise für den sicheren Betrieb des Lüftungssystems. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu reduzieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems zu erhöhen.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Lüftungssystem installieren und in Betrieb nehmen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Inhalte sowie die Sicherheitshinweise vollständig verstanden haben. Die Nichtbeachtung kann zu Sachschäden und Personenschäden führen.

Unsere Systeme werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Vor der Anwendung sind alle Angaben zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen.

Technische Änderungen im Zuge des Fortschritts bleiben vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Speicherung, Übertragung oder Übersetzung dieser Dokumentation – auch auszugsweise – in jeglicher Form (elektronisch, mechanisch, fotografisch oder anderweitig) ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Ventomaxx GmbH nicht gestattet.

2.2 Zielgruppe

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an Fachmonteure für Lüftungstechnik.

2.3 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Die Benutzer- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind einheitlich aufgebaut und durch ein Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Treten mehrere Gefährdungsstufen gleichzeitig auf, wird stets der Sicherheitshinweis mit der höchsten Gefährdungsstufe verwendet.



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittleren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.



HINWEIS

Nützliche Zusatzinformationen ohne Bezug zu Gefährdungen.

Weitere Symbole



Innenseite



Außenseite

2.4 Aufbewahrungshinweis

Lesen Sie diese Anleitung sowie alle Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden, und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstanden haben. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Bewahren Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen für ein späteres Nachschlagen auf und geben Sie diese an spätere Benutzer des Produkts weiter.

Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die auf eine unsachgemäße Handhabung oder die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung, soweit gesetzlich zulässig.

2.5 Dokumentation und Informationen

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf unserer Webseite, unter folgendem Link, zur Verfügung: <https://www.ventomaxx.de/downloads/>

Dokumentationen, Benutzeranweisungen und technische Informationen können zudem telefonisch unter +49 (0)871 953 406-0 oder per E-Mail an info@ventomaxx.de bei der Ventomaxx GmbH angefordert werden.

2.6 Informationspflicht

Jede Person, die dieses Lüftungssystem installiert, bedient oder wartet, muss die Bedienungsanleitung vorab sorgfältig gelesen und eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Dies gilt insbesondere für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen oder Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.

Die Bedienungsanleitung ist im Montage- bzw. Einsatzbereich jederzeit griffbereit aufzubewahren.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Die in dieser Montageanleitung genannten Lüftungssysteme sind zur kontinuierlichen Be- und Entlüftung staubfreier und trockener Innenräume bei normalen klimatischen Bedingungen vorgesehen. Sie dienen der Sicherstellung der Lüftung zum Feuchteschutz gemäß DIN 1946-6 sowie als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

Die Einhaltung aller Hinweise und Vorgaben dieser Montageanleitung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau des Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Das gilt insbesondere für geltende Zulassungsbestimmungen, Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. Die Umsetzung dieser Vorschriften ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation.
- Verwenden Sie das System ausschließlich entsprechend den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgaben und nur in Verbindung mit von Ventomaxx freigegebenen Komponenten. Eine bestimmungswidrige Verwendung sowie Änderungen oder Umbauten am System sind unzulässig.
- Die Montage ist grundsätzlich durch qualifizierte Fachbetriebe durchzuführen. Bei Unklarheiten hinsichtlich Zuständigkeiten, erforderlicher Werkzeuge oder Hilfsmittel wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die Positionierung der Komponenten ist bauseits zu prüfen und gegebenenfalls in Abstimmung mit dem verantwortlichen Planer oder Nutzer an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

HINWEISE ZUR ANLEITUNG

- Die Lüftungssysteme sind für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen innerhalb von -20° bis +45°C ausgelegt.
- Der VX-2K-Schalldämmschaum kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von +5°C bis +35°C verarbeitet werden. Vor der gewerblichen und industriellen Verwendung des VX-2K-Schalldämmschaums ist eine angemessene Schulung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.

Unzulässige Bedingungen

- Die Lüftungssysteme dürfen nicht betrieben werden
 - › in stark öl- oder schmierfetthaltiger Umgebung,
 - › in explosionsgefährdeten Bereichen,
 - › in einer Umgebung mit hohem Staubgehalt oder Feuchtigkeit,
 - › in Räumen mit aggressiver Atmosphäre (z.B. angreifend auf Kunststoffe),
 - › in Bereichen, in denen Hindernisse den Zugang zu Systemkomponenten beeinträchtigen.

Weitere Hinweise

- Ändern sich bauliche Gegebenheiten nach der Bestellung, ist vor der Montage Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Die Lüftungssysteme dürfen nur in Verbindung mit dieser Dokumentation sowie den zugehörigen Unterlagen der einzelnen Komponenten installiert, betrieben und gewartet werden.
- Bei Einsatz unter außergewöhnlichen Bedingungen (z. B. extreme klimatische Verhältnisse oder erhöhte Verschmutzung) ist vorab eine Freigabe durch den Hersteller erforderlich.

Haftung und bestimmungswidrige Verwendung

Jegliche andere als in dieser Anleitung beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, haftet die Ventomaxx GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber.

3 Lieferumfang und Lagerung

Überprüfen Sie die Sendung nach Erhalt anhand des Lieferscheins sofort auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Melden Sie Schäden unverzüglich dem Transportunternehmen oder der Ventomaxx GmbH. Nicht fristgemäße Beanstandungen können zum Verlust von Ansprüchen führen.

Beachten Sie bitte hierzu auch unsere aktuelle AGB unter <https://www.ventomaxx.de/agb>.

3.1 Lieferumfang

Komponente	Anzahl
Wanddurchführungselement (Schalldämmlüfter)	1

Für die einwandfreie Funktion Ihres Lüftungssystems sind ein systemkonformer Fassadenabschluss und eine Innenblende erforderlich. Diese müssen separat bestellt werden. Bei Lüftern für die Fensterbank sowie für Klinkervormauerungen sind die Fassadenabschlüsse bereits werkseitig mit dem Lüfter verbunden.

Fassadenabschlüsse	Anzahl	Art.-ID
FA-LAW-K natur [HxBxT] 220x200x45mm	1	VX-FA-35090645
FA-LAW-K weiß [HxBxT] 220x200x45mm	1	VX-FA-29445885
FA-LAW LAM natur [HxBxT] 160x160x7mm	1	VX-FA-27843331
FA-LAW LAM natur [HxBxT] 180x180x7mm	1	VX-FA-19935280
FA-LAW LAM natur [HxBxT] 200x200x7mm	1	VX-FA-54250079
FA-LAW Lochblende [HxBxT] 160x160x7mm	1	VX-FA-55250724
FA-LAW Lochblende [HxBxT] 200x200x7mm	1	VX-FA-62073975
ABS Außengitter GI125	1	VX-FA-98205888
ABS Außengitter GI125 mit Insektenschutz	1	VX-FA-19310960
LAF1-125/80 [HxBxT] 35x210x80mm	1	VX-FA-25125456
LAF2-100 mit ERH [HxBxT] 45/60x210x35mm	1	VX-FA-76971935
LAKL1, natur	1	VX-FA-52843858
FA-LAKL1 natur [HxBxT] 71x101x25mm	1	VX-FA-48472102
LANIVEX Dachhaube [HxBxT] 500x500x308mm	1	VX-FA-93212528

Innenblenden	Anzahl	Art.-ID
AC DESIGN-Blende IQ125	1	VX-INB-7629984
ABS-Innengitter GI125	1	VX-INB-2203113

3.2 Optionales Zubehör

Zusätzlich zu den im Lieferumfang enthaltenen Komponenten empfehlen wir folgendes Material, das die Montage des Außenluftdurchlasses erleichtert und auf das Lüftungssystem abgestimmt ist:

Komponente	Anzahl	Art.-ID
VX-2K Schalldämmschaum 60 dB, (R St, w)	1	VX-MTZ-5560617
VX-1K Schalldämmschaum	1	VX-MTZ-0296023
VX-FK, Montage-Dichtkleber, diffusionsdicht	1	VX-MTZ-7555639
VX-MK, EPS Montagekeile	8	VX-MTZ-6909986
EPS Putzdeckel AIR CONTROL Innen/Außen	je nach Montagetyp	VX-MTZ-9991007
Wandeinbaustein EASY WBS SDL-125 [HxBxT] 249x249x500mm	1	VX-WBS-E-84358
Verlängerungselement VLE 125	1	VX-MTZ-8518341
Zentrierung für Verlängerungselemente	1	VX-MTZ-5478223

3.3 Lagerung

Wird der Lüfter über einen längeren Zeitraum (max. 1 Jahr) eingelagert, sind folgende Maßnahmen zu treffen, um schädliche Einflüsse zu verhindern:

- Der Lagerort muss frei von Temperaturschwankungen, trocken und erschütterungsfrei sein.
- Schützen Sie das Gerät zusätzlich durch eine luft- und staubdichte Verpackung.

Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung, Transport oder Inbetriebnahme sowie durch eine Lagerdauer von mehr als einem Jahr entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

4 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Die FLEX SDL-125 WANDLÜFTER der AIR CONTROL Baureihe sind modular aufgebaute, schallgedämmte Nachström- und Zuluftseinheiten für den Einsatz in Außen- und Innenwänden (z.B. Luftnachströmung vom Flur zum Bad). Sie dienen der freien Lüftung zur Feuchteregulierung in Wohn- und Gewerbebauten und sind für die Einbindung in Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 sowie für den Einsatz in Kombination mit Einzel- oder Zentralabluftanlagen gemäß DIN 18017-3 zur permanenten, raumluftübergreifenden Frischluftnachströmung ausgelegt.

Alle luftführenden Komponenten sind nach bauseitiger, thermischer Entkopplung, wärmebrückenfrei und ermöglichen einen kondensatfreien Betrieb.

Der Wandlüfter ist geeignet zum Einbau frei innerhalb der Außenwand. Die Wetterschutzfunktion wird durch den Einsatz systemkonformer Fassadenabschlüsse sichergestellt. Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.

4.1 Aufbau und Komponenten



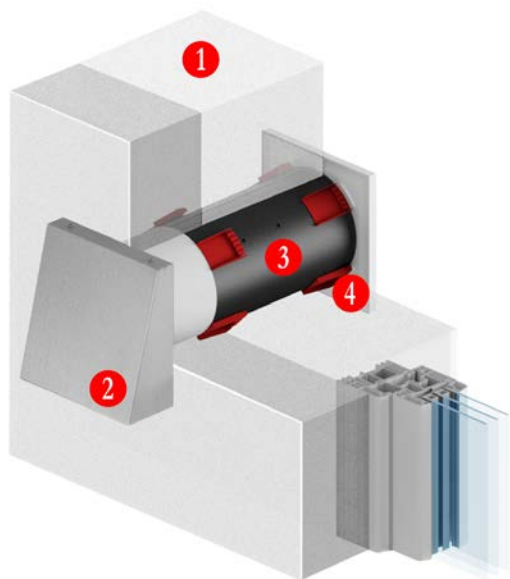
- ① Fassadenabschluss
- ② Schalldämmlüfter mit Verlängerungselementen (VLEs)
- ③ Innenblende

4.2 Montagetypen

Je nach Anforderungsprofil stehen unterschiedliche Montagetypen zur Verfügung.

4.2.1 LAW (Gerade durch die Wand)

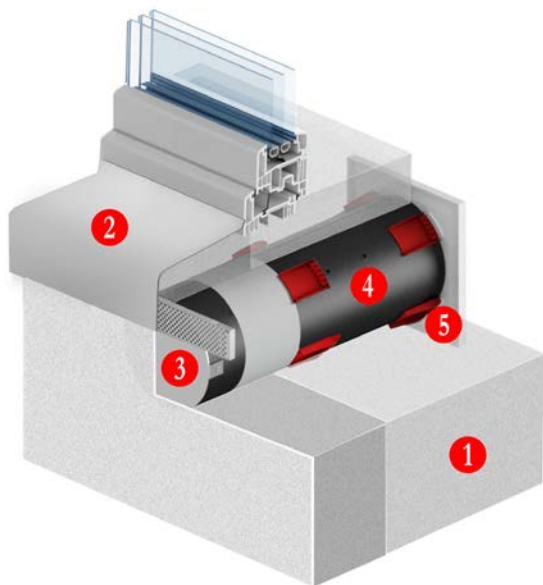
Der Lüfter wird gerade in die Außen- oder Zwischenwand montiert.



- ① Wandaufbau (inkl. WDVS)
- ② Fassadenabschluss
- ③ Schalldämmlüfter
- ④ Innenblende

4.2.2 LAF1 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)

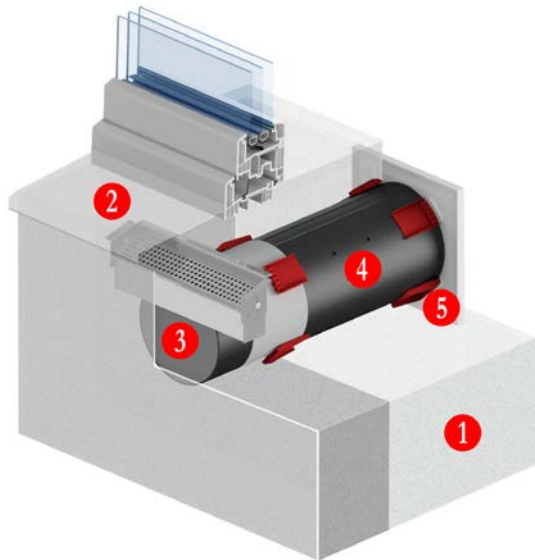
Der Lüfter geht gerade durch die Wand und der Fassadenabschluss wird direkt unter der Fensterbank bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig.



- ① Wandaufbau (inkl. WDVS)
- ② Fensterbank
- ③ Fassadenabschluss LAF1
- ④ Schalldämmlüfter
- ⑤ Innenblende

4.2.3 LAF2 (Unterhalb der Fensterbank, vertikal)

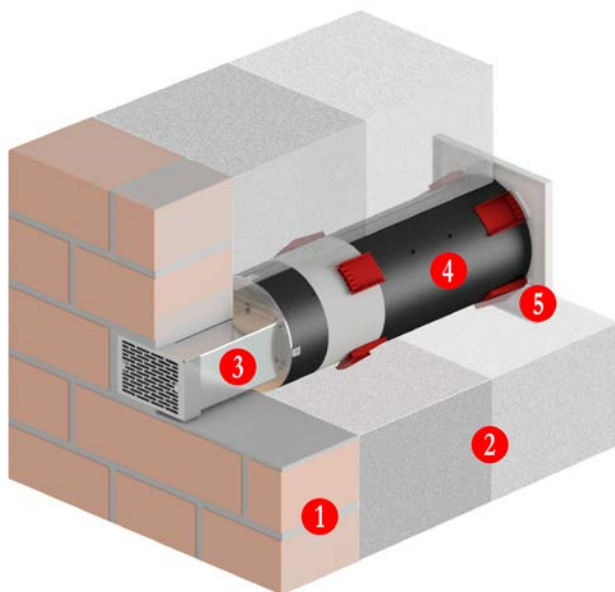
Der Lüfter geht gerade durch die Wand und der Fassadenabschluss wird direkt unter der Fensterbank bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt von oben.



- ① Wandaufbau (inkl. WDVS)
- ② Fensterbank
- ③ Fassadenabschluss LAF2
- ④ Schalldämmlüfter
- ⑤ Innenblende

4.2.4 LAKL1 (Für die Klinkervormauerung)

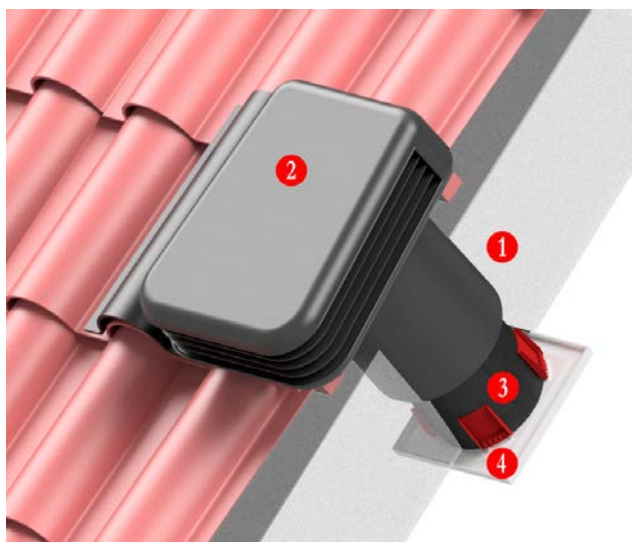
Der Lüfter wird gerade durch die Wand geführt, durchdringt die Dämmschicht und schließt bündig zwischen den Klinkersteinen mit einem adäquaten Fassadenabschluss ab.



- ① Klinkerfassade
- ② Wandaufbau inkl. WDVS
- ③ Fassadenabschluss LAKL1
- ④ Schalldämmlüfter
- ⑤ Innenblende

4.2.5 LAD (Gerade durch das Dach)

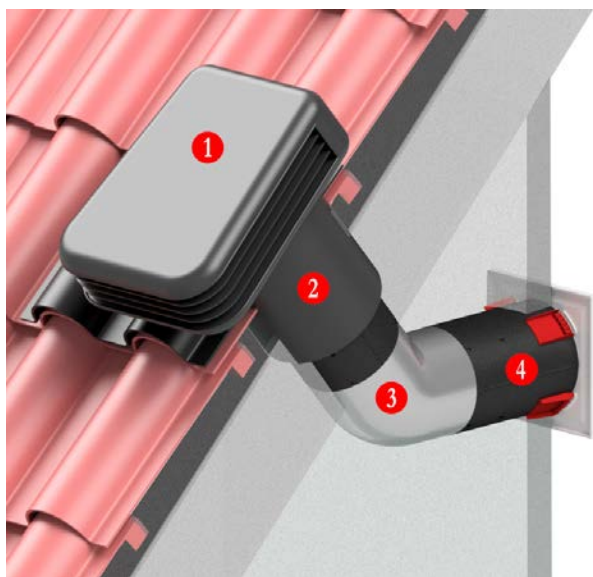
Dieser Montagetyp ist für den Einbau im Dach konzipiert. Der Lüfter wird rechtwinklig zur Dachneigung durch die Dachhaut geführt und schließt mit einer Dachhaube ab.



- ① Dachhaut (inkl. Dämmung)
- ② Dachhaube (z. B. LANIVEX)
- ③ Schalldämmlüfter
- ④ Innenblende

4.2.6 LAD1 (Gerade durch die Wand mit Anschluss zur Dachhaube)

Auch dieser Montagetyp ist für den Einbau im Dach konzipiert. Der Lüfter wird gerade durch den Kniestock geführt. Die Luftführung zur Dachhaube erfolgt über Verlängerungselemente und einen Aluschlauch.



- ① Dachhaube (z. B. LANIVEX)
- ② Verlängerungselement
- ③ Aluschlauch (bauseits)
- ④ Verlängerungselement

5 MONTAGEVORBEREITUNG

5.1 Bauseitige Voraussetzungen



In den Wänden können elektrische Leitungen verlaufen. Stromschlaggefahr! Überprüfen Sie vor Bohr- oder Fräsarbeiten, dass sich keine Leitungen im Arbeitsbereich befinden.

Der Lüfter wird mittels Kernlochbohrung in die Wand eingebaut. Zur Erreichung der vorgesehenen Leistungsdaten ist ein fachgerechter Einbau sicherzustellen.

Die Montage darf nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal erfolgen. Beachten Sie dabei die einschlägigen Normen, Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.

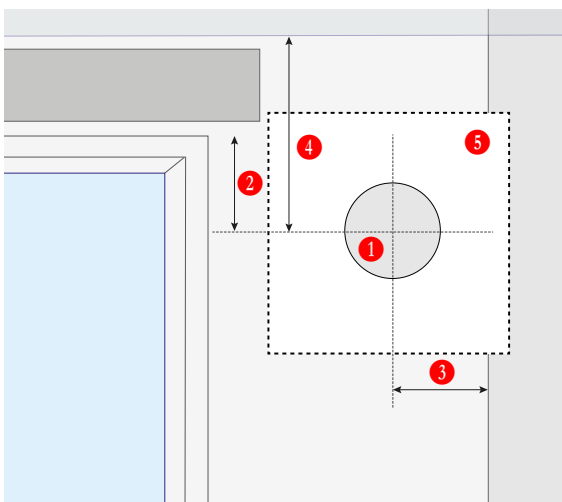
- Entnehmen Sie die Einbauposition aller Lüfter den Planungsunterlagen. Die genaue Position ist bauseits zu prüfen und mit dem verantwortlichen Planer abzustimmen.
- Platzieren Sie die Lüftereinheiten nicht in der Nähe von Heizkörpern, Thermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.
- Stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk trocken und tragfähig ist und sich keine Stürze in der geplanten Position der Rohbauöffnungen befinden.
- Berücksichtigen Sie die gegebene Dämmstärke und eventuelle Rollladenkästen.
- Die Lüftungsgeräte dürfen nicht durch Schränke, Vorbauten oder ähnliche Elemente verdeckt werden.



Die alternative Einbauvariante mit Wandeinbaustein muss bereits in der Planungsphase erfolgt sein. Eine nachträgliche Integration des Wandbausteins in bestehendes Mauerwerk ist nicht mehr möglich. Detaillierte Informationen zum Einbau des Ventomaxx-Wandbausteins, entnehmen Sie bitte der separaten Montageanleitung für den Wandeinbaustein.

5.2 Mindestabstände

Die Einbauposition wird bereits im Rahmen der Projektplanung festgelegt. Folgende Mindestabstände sind unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Richtlinien einzuhalten bzw. zu empfehlen:



- 1 Die Rohbauöffnung muss mind. Ø 150 mm betragen.
- 2 Der Mindestabstand zur Sturz-/Laibungsdecke muss mindestens 200 mm betragen.
- 3 Zur Seitenwand ist ein Mindestabstand von 200 mm einzuhalten.
- 4 Der Abstand von Innenblende zur Decke sollte zur optimalen Vermischung von Raum- und Frischluft 200-500 mm betragen.
- 5 Umlaufend ist ein Mindestabstand von 150 mm einzuhalten. In diesem Bereich dürfen keine weiteren Bauteile oder Gegenstände angebracht werden.

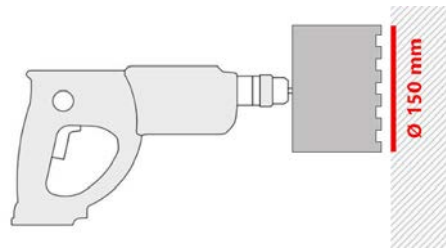
6 EINBAU UND MONTAGE

6.1 Herstellung der Wandöffnung

Abhängig von den baulichen Gegebenheiten erfolgt die Montage entweder mithilfe eines Wandeinbausteins oder durch eine Kernlochbohrung.

6.1.1 Über Kernlochbohrung

Für die Montage ist eine Bohrung mit einem Mindestdurchmesser von 150 mm im Wandaufbau erforderlich.



6.1.2 Mit Wandeinbaustein

- Setzen Sie den Wandeinbaustein an der entsprechenden Position im Mauerwerk ein und kürzen Sie diesen auf die erforderliche Wandstärke.
- Prüfen Sie, dass der Wandeinbaustein waagrecht im Mauerwerk liegt, und mauern Sie ihn fachgerecht ein.



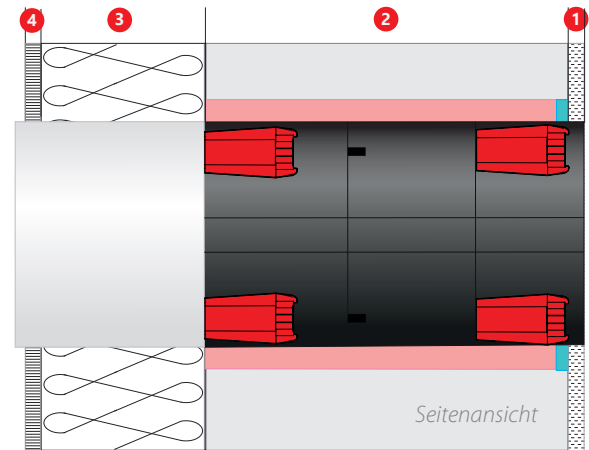
Detaillierte Informationen zum Einbau des Ventomaxx-Wandeinbausteins, entnehmen Sie bitte der separaten Montageanleitung für den Wandeinbaustein.

6.2 Einbau der Montagetypen

6.2.1 LAW (Gerade durch die Wand)

Der Lüfter mit dem Montagetyp LAW wird gerade in die Außen- oder Zwischenwand montiert.

- ① Innenputz
- ② Wand
- ③ Außenwanddämmung (WDVS)
- ④ Außenputz



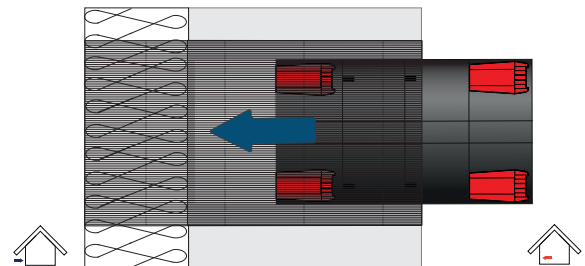
Lüfter in Wandöffnung einsetzen

Setzen Sie den Lüfter in die vorbereitete Wandöffnung ein.

Achten Sie dabei auf einen ausreichenden Überstand an der Innen- und Außenseite entsprechend der vorgesehenen Putzstärke.

Auf der Außenseite ist zusätzlich ein Überstand von ca. 5 mm für die Montage des Fassadenabschlusses vorzusehen.

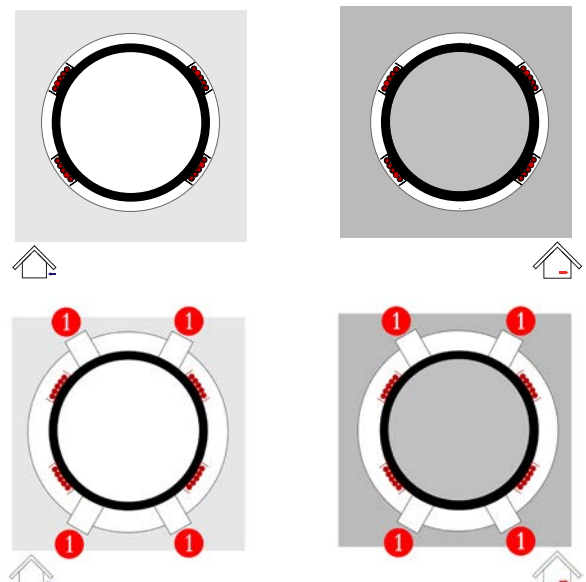
Nach Abschluss der Putzarbeiten muss der Lüfter innenseitig bündig mit der Wandoberfläche abschließen, um die Montage der Innenblende zu ermöglichen.



Lüfter mit Montagekeilen fixieren

Bei einer schmalen Rohbauöffnung sind die integrierten Zentrierungen ausreichend, um den Lüfter auszurichten, Sie können mit dem nächsten Montageschritt fortfahren.

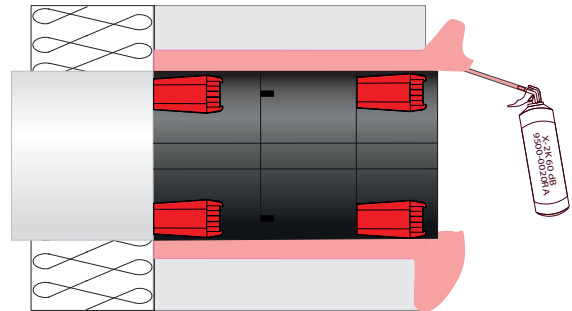
Bei größeren Rohbauöffnungen ist der Lüfter innen- und außenwandseitig mit Montagekeilen ① zu fixieren. (Siehe Kapitel 3.2, Optionales Zubehör)



EINBAU UND MONTAGE

Wandöffnung ausschäumen

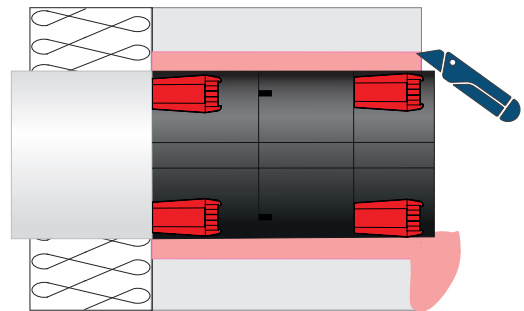
Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Lüfter und Mauerwerk mit dem Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaum aus.
Für einen prüfkonformen Einbau gemäß dem Schalldämmgutachten des IFT ist die Verwendung des Ventomaxx Schalldämmschaums erforderlich.
(Siehe Kapitel 3.2, Optionales Zubehör)



Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!

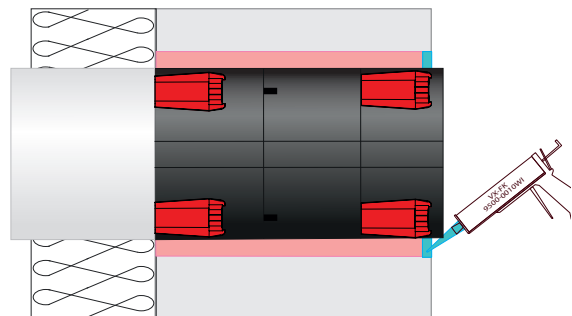
Überschüssigen Schaum entfernen

Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Montageschaum innen wandbündig ab.
Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



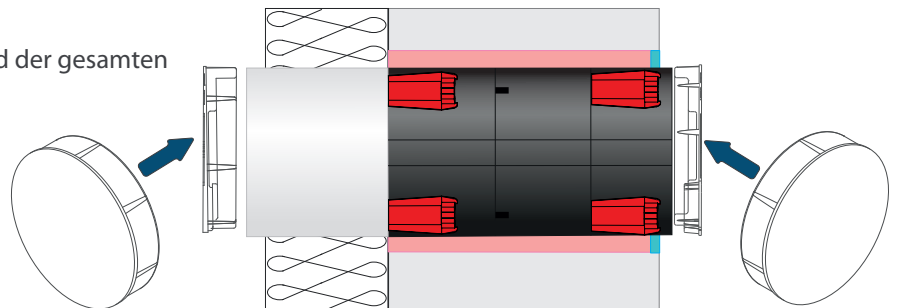
Öffnungsspalt abdichten

Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber diffusionsdicht und dauerelastisch ab.
Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Montage-Dichtklebers. (Siehe Kapitel 3.2, Optionales Zubehör)



Putzdeckel einsetzen

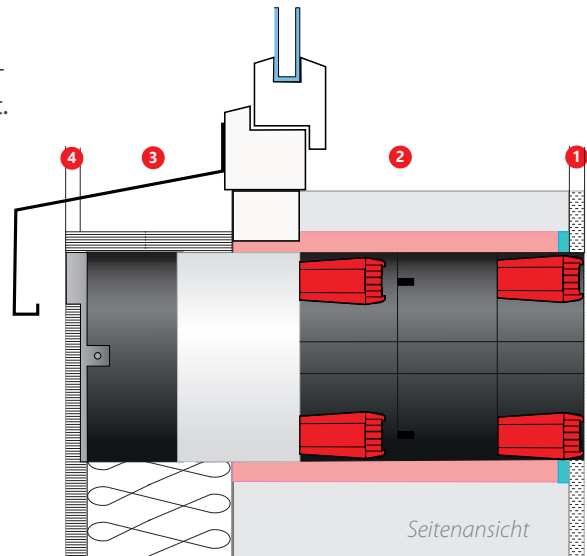
Bringen Sie eine Schutzabdeckung während der gesamten Bauphase an, um Verschmutzungen im Lüfter zu vermeiden.



6.2.2 LAF1 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)

Der Lüfter mit dem Montagetyp Unterhalb der Fensterbank, horizontal geht gerade durch die Wand und der Fassadenabschluss wird direkt unter der Fensterbank bündig eingeputzt.

- ① Innenputz
- ② Wand
- ③ Außenwanddämmung (WDVS)
- ④ Außenputz



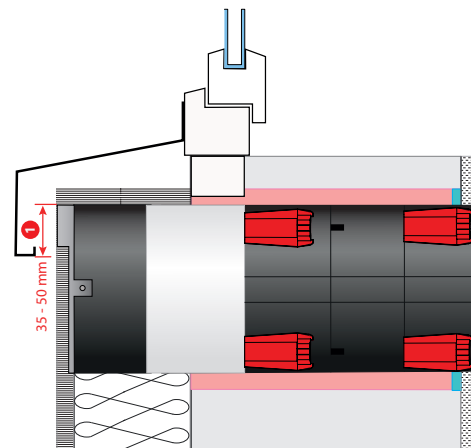
Lüfter in Wandöffnung einsetzen

Setzen Sie den Lüfter in die vorbereitete Wandöffnung ein. Achten Sie beim Einsetzen des Lüfters darauf, dass sich die Fensterbankkante etwa 35 - 50 mm ① unterhalb des Niveaus der Luftansaug-/auslassöffnung des Fassadenabschlusses befindet. Dies ist erforderlich, um einen ungehinderten Luftaustausch sicherzustellen.

Weitere Schritte

Führen Sie die weiteren Montageschritte analog zum Montagetyp LAW aus. (Siehe Kapitel 6.1.2)

- Schieben Sie den Lüfter in die Wandöffnung, bis der Fassadenabschluss auf der Dämmebene aufliegt.
- Fixieren Sie ihn falls nötig mit Montagekeilen.
- Schäumen Sie die Wandöffnung aus.
- Entfernen Sie den überschüssigen Schaum.
- Dichten Sie den Öffnungsspalt ab.



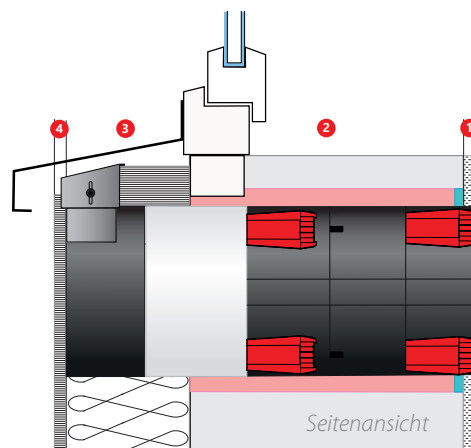
Fassadenabschluss verputzen

Verputzen Sie den Fassadenabschluss umlaufend. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze dabei freibleiben.

6.2.3 LAF2 (Unterhalb der Fensterbank, horizontal)

Der Lüfter mit dem Montagetyp Unterhalb der Fensterbank, horizontal geht gerade durch die Wand und der Fassadenabschluss wird direkt unter der Fensterbank bündig eingeputzt.

- ① Innenputz
- ② Wand
- ③ Außenwanddämmung (WDVS)
- ④ Außenputz

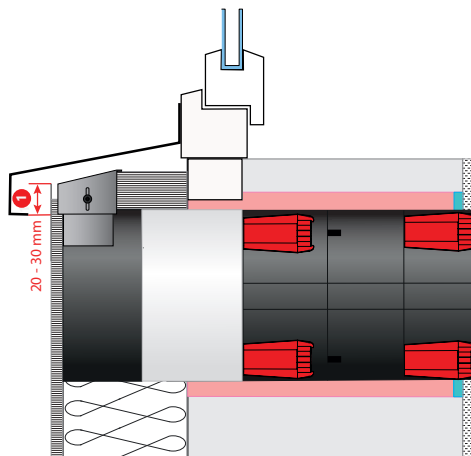


Lüfter in Wandöffnung einsetzen

Setzen Sie den Lüfter in die vorbereitete Wandöffnung ein.

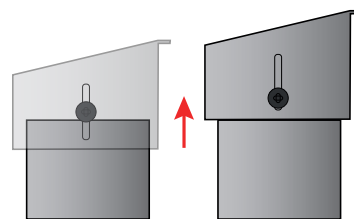
Achten Sie beim Einsetzen des Lüfters darauf, dass sich die Fensterbankkante etwa 20-30 mm ① unterhalb des Niveaus der Luftansaug-/auslassöffnung des Fassadenabschlusses befindet.

Dies ist erforderlich, um einen ungehinderten Luftaustausch sicherzustellen.



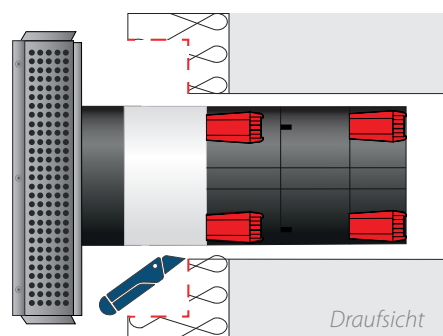
Wird der erforderliche Abstand zur Fensterbankkante nicht erreicht, lösen Sie die Schraube am Luftsammelkasten des Fassadenabschlusses.

Verschieben Sie anschließend die Austrittsöffnung nach oben oder unten, bis der erforderliche Abstand eingestellt ist, und ziehen Sie die Schraube wieder fest an.



Beim Einbau des Lüfters ist Folgendes zu beachten:

- Ist das WDVS bereits montiert, muss im Bereich des Luftsammelkastens eine entsprechende Aussparung vorgesehen werden.
- Erfolgt der Einbau des Lüfters vor der Montage des WDVS, ist dieser während der Dämmarbeiten fachgerecht einzuhausen bzw. in das Dämmsystem einzubinden.



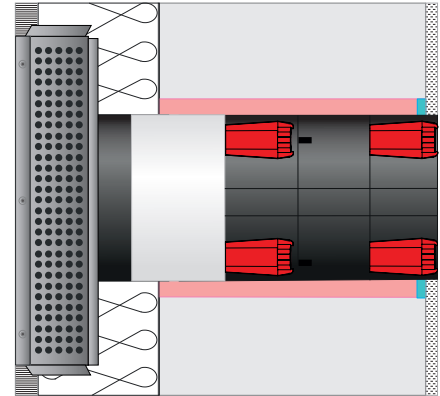
Weitere Schritte

Führen Sie die weiteren Montageschritte analog zum Montagetyp LAW aus. (Siehe Kapitel 6.1.2)

- Schieben Sie den Lüfter in die Wandöffnung.
- Fixieren Sie ihn falls nötig mit Montagekeilen.
- Schäumen Sie die Wandöffnung aus.
- Entfernen Sie den überschüssigen Schaum.
- Dichten Sie den Öffnungsspalt ab.

Fassadenabschluss verputzen

Verputzen Sie den Fassadenabschluss bis zu den Lüftungsschlitzen. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze frei bleiben.



6.2.4 LAKL1 (Für die Klinkervormauerung)

Der Lüfter mit dem Montagetyp LAKL1 wird gerade durch die Wand geführt, durchdringt die Dämmschicht und schließt bündig zwischen den Klinkersteinen mit einem adäquaten Fassadenabschluss ab.

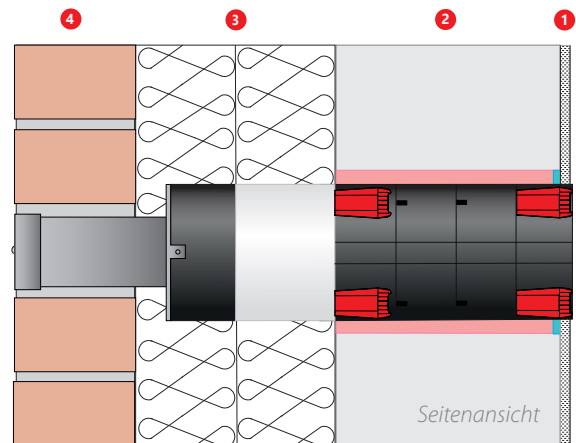
- ① Innenputz
- ② Wand
- ③ Außenwanddämmung (WDVS)
- ④ Klinkerfassade

Lüfter in die Wandöffnung einsetzen

Führen Sie die Montageschritte analog zum Montagetyp LAW aus. (Siehe Kapitel 6.2.1)

- Schieben Sie den Lüfter in die Wandöffnung.
- Fixieren Sie ihn falls nötig mit Montagekeilen.
- Schäumen Sie die Wandöffnung aus.
- Entfernen Sie den überschüssigen Schaum.
- Dichten Sie den Öffnungsspalt ab.

Anschließend verputzen Sie den Fassadenabschluss zwischen den Klinkersteinen.



Achten Sie im Bereich der Wärmedämmung darauf, zwischen Lüfter und Baukörper geeignete Dicht- und Anschlussmaterialien zu verwenden, um unerwünschte Luftleckagen zu vermeiden und die Funktion der Gebäudehülle sicherzustellen.

6.2.5 LAD (Gerade durch das Dach)

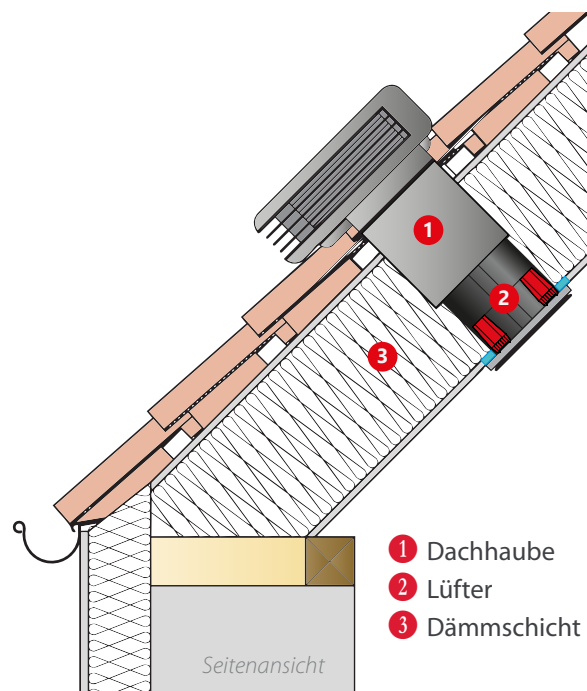
Der Montagetyp Gerade durch das Dach ist für den Einbau im Dach konzipiert. Der Lüfter wird rechtwinklig zur Dachneigung durch die Dachhaut geführt und schließt mit einer Dachhaube ab.



Die Montage ist nur bei Dächern mit einer Dachneigung von 15-67° möglich.

Lüfter einsetzen

- Stellen Sie die erforderlichen Öffnungen für die Dachdurchführung des Lüfters her.
- Führen Sie den Lüfter im 90°-Winkel zur jeweiligen Dachfläche durch die Dämmebene.
- Der äußere Abschluss erfolgt über eine Dachhaube (z. B. LANIVEX).
- Schieben Sie dazu den Dachlüfter durch den Montagering in den Anschlussstutzen der Dachhaube ein.
- Versiegeln Sie anschließend die Durchführungen durch die Dachhaut und die Dampfsperre diffusionsdicht (bauseits).
- Dichten Sie den Lüfter raumseitig mit Ventomaxx Dichtkleber ab. (Siehe Kapitel 3.2, Optionales Zubehör)



6.2.6 LAD1 (Gerade durch die Wand mit Anschluss zur Dachhaube)

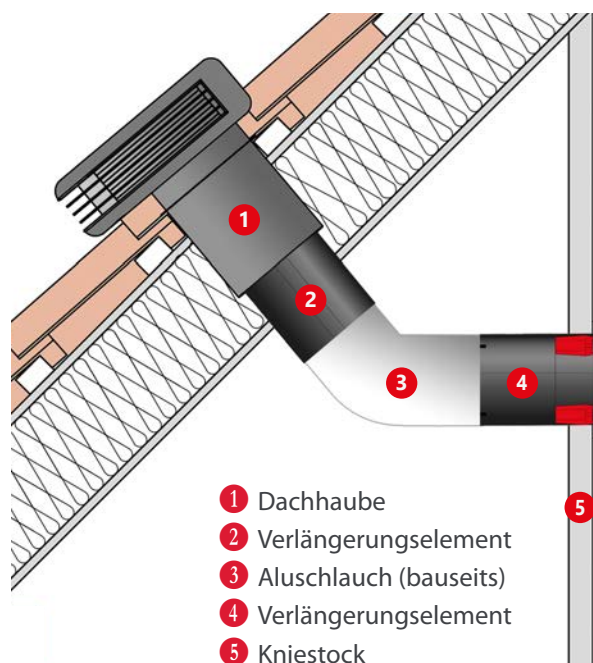
Beim Montagetyp LAD1 wird der Lüfter rechtwinklig zur Dachneigung durch die Dachhaut geführt. Der Anschluss an die Dachhaube erfolgt über Verlängerungselemente und einen bauseits bereitzustellenden Aluschlauch.



Die Montage ist nur bei Dächern mit einer Dachneigung von 15-67° möglich.

Lüfter einsetzen

- Führen Sie die Montageschritte analog zum Montagetyp LAD aus (Siehe Kapitel 6.2.5).
- Verbinden Sie die Verlängerungselemente mit einem Aluschlauch mit einem Durchmesser von 125 mm (bauseits).
- Der äußere Abschluss erfolgt über eine Dachhaube





6.3 Holzständerbauweise

Beim Einbau von Wandlüftern in eine Holzständerbauweise ist folgendes zusätzlich zu beachten:

- Der Lüfter ist mechanisch an geeigneten Holzbauteilen oder einer geeigneten Unterkonstruktion zu befestigen. Die Fixierung darf nicht ausschließlich über Montageschaum erfolgen.
- Hohlräume dürfen nur mit geeignetem, nicht drückendem 2K-Montageschaum oder geeigneter Mineralwolledämmung verfüllt werden. Die Mineralwolledämmung ist dicht und hohlraumfrei an den Lüfter anzulegen. Sämtliche Öffnungen und Anschlussbereiche sind gegen das Eindringen von Feuchtigkeit abzudichten.
- Die luftdichte Ebene (Dampfbremse bzw. Luftdichtungsbahn) ist nach Durchführung des Lüfters dauerhaft luftdicht wiederherzustellen. Hierzu sind geeignete Manschetten oder systemgeeignete Klebebänder zu verwenden. Beschädigungen der Luftdichtungsbahn sind dauerhaft abzudichten.

7 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Austausch der Komponenten sind die Elemente umweltgerecht zu entsorgen. Die Demontage der Komponenten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage. Die Entsorgung ist gemäß den jeweils geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.

Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Produkte sind aufgrund ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig.

Komponente	Material	Entsorgungsempfehlung
Wanddurchführungselement	Kunststoff	Wertstoffhof
Zentrierungen	Kunststoff	Wertstoffhof
EPS-Putzdeckel	Styropor	Wertstoffhof
Montagekeile	Styropor	Wertstoffhof
Leere Dosen (z.B. VX-Schalldämm-schaum / VX-Dichtkleber)	Metall	Entsprechend den nationalen Vorschriften. In Deutschland: Abholung durch PDR

8 GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Für Gewährleistungs- und Garantiebedingungen verweisen wir auf unsere allgemein gültigen AGBs: <https://www.ventomaxx.de/agb/>



9 SERVICE

9.1 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt mittels des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen und Beschädigungen unverzüglich bei Ihrem Lieferanten oder Händler. Beim Reklamationsprozess verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen:

<https://www.ventomaxx.de/agb/>

9.2 Ersatzartikel und weiteres Zubehör

Zubehör und Ersatzartikel finden Sie in Kapitel 3.2. Bei Bestellung von Komponenten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter: info@ventomaxx.de.

9.3 Technischer Service

Kontaktieren Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren technischen Support während der regulären Geschäftszeiten.

Tel.: +49 (0)871 953 406-0

Fax: +49 (0)871 953 406-29

Email: technik@ventomaxx.de



www.ventomaxx.de

Ventomaxx GmbH
Roider-Jackl-Straße 5
D-84036 Landshut

☎ +49 (0) 871 - 95 34 06 - 0

📠 +49 (0) 871 - 95 34 06 - 29

✉ info@ventomaxx.de